

Sierra Metals veröffentlicht Produktionsergebnisse für das 1. Quartal 2021

17.04.2021 | [Business Wire](#)

- Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2021 bleibt unverändert
- (Alle Metallpreise in USD)

Sierra Metals Inc. (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) ("Sierra Metals" oder "Unternehmen") gibt die Produktionsergebnisse für das erste Quartal 2021 mit einem Anstieg des konzernweiten Erzdurchsatzes von 4,5 % bekannt.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen: <https://www.businesswire.com/news/home/20210416005602/de/>

Image 1: Yauricocha Mine, Chumpe Plant Flotation Cells (Photo: Business Wire)

Die Ergebnisse beziehen sich auf drei Untertageminen von Sierra Metals in Lateinamerika: die Polymetallmine Yauricocha in Peru und die Kupfer- und Silberminen Bolivar und Cusi in Mexiko.

Produktions-Highlights im ersten Quartal 2021

- Silberproduktion von 1,0 Millionen Unzen - 1 % Wachstum gegenüber Q1 2020
- Kupferproduktion von 7,9 Millionen Pfund - Rückgang von 33 % gegenüber Q1 2020, vor allem aufgrund einer kurzzeitigen Verlagerung von kupferreichen Zonen zu niedrigergradigen polymetallischen Bereichen in Yauricocha, verursacht durch vorübergehende betriebliche Herausforderungen.
- Bleiproduktion von 9,0 Millionen Pfund - 1 % Rückgang gegenüber Q1 2020
- Zinkproduktion von 24,1 Millionen Pfund - 11 % Wachstum gegenüber Q1 2020
- Goldproduktion von 2.636 Unzen - 28 % Rückgang gegenüber Q1 2020
- Kupferäquivalent-Produktion von 25,5 Millionen Pfund - 18 % Rückgang gegenüber Q1 2020
- Rekord-Quartalsdurchsatz von 3.728 Tagestonnen in der Yauricocha-Mine

Im ersten Quartal 2021 erzielte die Yauricocha-Mine einen um 14 Prozent höheren Durchsatz als im ersten Quartal 2020 - trotz der weiterhin bestehenden betrieblichen Herausforderungen infolge der COVID-19-Pandemie. Niedrigere Gehalte bei allen Metallen überlagerten den positiven Effekt des höheren Durchsatzes und ergaben einen 21-prozentigen Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum ersten Quartal 2020.

Bei der Bolivar-Mine führte der um 2 Prozent niedrigere Durchsatz zusammen mit niedrigeren Gehalten bei allen Metallen zu einem 20-prozentigen Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum ersten Quartal 2020. Bei der Cusi-Mine glichen die 30 Prozent höheren Silbergehalte die Auswirkungen eines 2 Prozent niedrigeren Durchsatzes im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum ersten Quartal 2020 aus und ergaben einen Anstieg von 17 Prozent bei der Silberäquivalent-Produktion im ersten Quartal 2021.

Luis Marchese, CEO von Sierra Metals, kommentiert: "Die Gesundheit und Sicherheit unserer Belegschaft und der angrenzenden Gemeinden hat für uns weiterhin höchste Priorität. Mit dem Ziel, Minenschließungen zu vermeiden, werden wir die Auswirkungen von COVID-19 weiterhin durch die Anwendung empfohlener Methoden bekämpfen, während wir gleichzeitig unsere Produktionsziele weiterverfolgen."

Er fuhr fort: "Angesichts der fortbestehenden betrieblichen Schwierigkeiten aufgrund von Covid-19 in Peru und Mexiko war die Performance im ersten Quartal vergleichsweise gut: Konzernweit erzielten wir einen Anstieg des Durchsatzes von 4,5 Prozent sowie einen Quartalsdurchsatz in Rekordhöhe in Yauricocha."

Diese Ergebnisse konnten trotz zusätzlicher Herausforderungen erreicht werden, darunter ein Stromausfall in der Cusi-Mine, der die Folge eines weitreichenden Stromausfalls in Texas war. Zudem bestanden in der Yauricocha-Mine einige betriebliche Probleme in der Esperanza-Zone, wo der größte Teil des Kupfererzes dieser Mine abgebaut wird. Diese Probleme wurden jedoch inzwischen behoben, und der normale Betrieb wurde wieder aufgenommen. Die zuvor veröffentlichte Prognose der Jahresproduktion bleibt unverändert."

Abschließend erklärte Marchese: "Die nächsten Monate werden aufgrund der Betriebseinschränkungen wegen Covid-19 alle Minen, insbesondere aber die Minen in Peru, weiterhin vor Herausforderung stellen. Wir erwarten eine Verbesserung der Produktionsergebnisse des ersten Quartals und arbeiten weiterhin an der Fertigstellung der vorläufigen Machbarkeitsstudien für alle drei Minen, die auf den positiven vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbeurteilungen aus dem Jahr 2020 beruhen. Die Explorationsaktivitäten auf Brach- und Grünflächen werden fortgesetzt, und wir wollen die Betriebsabläufe weiter optimieren, um die Kosten aller Minen so weit wie möglich zu senken."

Konzernweite Produktionsergebnisse

Konzernweite Produktionsergebnisse Q1 2021 Q1 2020 % Änd.

Verarbeitete Tonnen	774.421	740.698	5 %
Tagesdurchsatz	8.851	8.465	5 %
Silber, produzierte Unzen (in Tsd.)	961	948	1 %
Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.)	7.895	11.775	-33 %
Blei, produzierte Pfund (in Tsd.)	9.004	9.079	-1 %
Zink, produzierte Pfund (in Tsd.)	24.123	21.646	11 %
Gold, produzierte Unzen	2.636	3.657	-28 %
Silberäquivalent, Unzen (in Tsd.) ⁽¹⁾	3.741	4.749	-21 %
Kupferäquivalent, Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	25.496	31.182	-18 %
Zinkäquivalent, Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	79.778	84.477	-6 %

(1) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 26,44 \$/oz Ag, 3,88 \$/lb Cu, 1,24 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.778 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Zn, 0,80 \$/lb Pb, 1.585 \$/oz Au.

Yauricocha-Mine, Peru

Die Yauricocha-Mine verarbeitete im ersten Quartal 2021 326.211 Tonnen - dies entspricht einer Steigerung von 14 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2020, trotz der anhaltenden betrieblichen Herausforderungen im Zusammenhang mit COVID-19 im Berichtsquartal.

Negative Abweichungen bei den Metallgehalten resultierten aus dem irregulären Beitrag der hochgradigen Cuerpos-Chicos-Zonen aufgrund der fehlenden Erschließung sowie betrieblicher Probleme in der kupferreichen Esperanza-Zone, die anschließend behoben wurden. Dadurch erhöhte sich der Anteil der Erzproduktion aus den niedriggradigen größeren Erzkörpern. Die Metallproduktion lag im ersten Quartal 2021 bei Kupfer, Gold und Silber um 50 Prozent, 29 Prozent bzw. 9 Prozent niedriger als im ersten Quartal 2020, während die Zink- und Bleiproduktion um 11 Prozent bzw. 1 Prozent höher ausfiel.

Eine Zusammenfassung der Produktion aus der Yauricocha-Mine für das erste Quartal 2021 ist unten aufgeführt:

Yauricocha-Produktion Q1 2021 Q1 2020 % Änd.

Verarbeitete Tonnen	326.211	285.225	14 %
Tagesdurchsatz	3.728	3.260	14 %
Silbergehalt (g/t)	54,34	65,86	-17 %
Kupfergehalt	0,56 %	1,14 %	-51 %
Bleigehalt	1,34 %	1,56 %	-14 %
Zinkgehalt	3,71 %	3,91 %	-5 %
Goldgehalt (g/t)	0,43	0,69	-38 %
Silbergewinnung	79,05 %	82,01 %	-4 %
Kupfergewinnung	66,26 %	75,42 %	-12 %
Bleigewinnung	90,16 %	87,91 %	3 %
Zinkgewinnung	90,34 %	87,96 %	3 %
Goldgewinnung	19,77 %	19,89 %	-1 %
Silber, produzierte Unzen (in Tsd.)	451	495	-9 %
Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.)	2.682	5.384	-50 %
Blei, produzierte Pfund (in Tsd.)	8.706	8.608	1 %
Zink, produzierte Pfund (in Tsd.)	24.123	21.646	11 %
Gold, produzierte Unzen	890	1.254	-29 %
Kupferäquivalent, Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	15.937	20.147	-21 %
Zinkäquivalent, Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	49.867	54.605	-9 %

(1) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 26,44 \$/oz Ag, 3,88 \$/lb Cu, 1,24 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.778 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Zn, 0,80 \$/lb Pb, 1.585 \$/oz Au.

Bolivar-Mine, Mexiko

Der Betrieb der Bolivar-Mine wurde im ersten Quartal 2021 durch den Mangel an Arbeitskräften aufgrund von COVID-19 und schlechten Wetterbedingungen zu Beginn des Quartals behindert. Infolgedessen verarbeitete die Bolivar-Mine im ersten Quartal 2021 371.608 Tonnen - ein Rückgang von 2 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2020. Außerdem wurden die Metallgehalte durch Verzögerungen bei der Erschließung infolge von COVID-19 beeinträchtigt. Im Vergleich zum ersten Quartal 2020 waren die Metallgehalte bei Kupfer, Silber und Gold 13 Prozent, 7 Prozent bzw. 32 Prozent niedriger. Der Rückgang von Durchsatz und Metallgehalten bewirkte im ersten Quartal 2021 einen Rückgang der produzierten Pfund Kupferäquivalent um 20 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2020. Im ersten Quartal 2021 fiel die Kupferproduktion um 18 Prozent auf 5,2 Millionen Pfund, die Silberproduktion um 6 Prozent auf 0,2 Millionen Unzen und die Goldproduktion um 27 Prozent auf 1.591 Unzen, jeweils im Vergleich zum ersten Quartal 2020.

Eine Zusammenfassung der Produktion der Bolivar-Mine für das erste Quartal 2021 ist nachstehend aufgeführt:

Bolivar-Produktion	Q1 2021	Q1 2020	% Var.
--------------------	---------	---------	--------

Verarbeitete Tonnen (t)	371.608	377.562	-2 %
Tagesdurchsatz	4.247	4.315	-2 %
Kupfergehalt	0,77 %	0,89 %	-13 %
Silbergehalt (g/t)	19,68	21,09	-7 %
Goldgehalt (g/t)	0,19	0,28	-32 %
Kupfergewinnung	82,80 %	85,91 %	-4 %
Silbergewinnung	83,60 %	82,01 %	2 %
Goldgewinnung	69,60 %	63,89 %	9 %
Kupfer, produzierte Pfund (in Tsd.)	5.213	6.391	-18 %
Silber, produzierte Unzen (in Tsd.)	197	210	-6 %
Gold, produzierte Unzen	1.591	2.191	-27 %
Kupferäquivalent, produzierte Pfund (in Tsd.) ⁽¹⁾	7.285	9.147	-20 %

(1) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 26,44 \$/oz Ag, 3,88 \$/lb Cu, 1,24 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.778 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Zn, 0,80 \$/lb Pb, 1.585 \$/oz Au.

Cusi-Mine, Mexiko

Bei einem durchschnittlichen Durchsatz von 875 Tagestonnen verarbeitete Cusi im ersten Quartal 2021 2 Prozent weniger Tonnen Erz als im ersten Quartal 2020. Die Silbergehalte waren um 30 Prozent höher als im ersten Quartal 2020, da der Abbau im hochgradigen Northeast-Southwest-Adersystem fortgesetzt wurde. Die Silberproduktion stieg um 29 Prozent auf 0,3 Millionen Unzen, die Gold- und Bleiproduktion fiel jedoch aufgrund niedrigerer Gehalte dieser Metalle um 27 Prozent bzw. 37 Prozent niedriger aus. Zusätzlich wurde die Produktion in diesem Quartal von dem weitreichenden Stromausfall in Texas beeinträchtigt. Die Produktionsmenge in Unzen Silberäquivalent stieg im Quartal auf 336.000 Unzen und verzeichnete damit einen Anstieg von 17 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2020.

Eine Zusammenfassung der Produktion der Cusi-Mine für das erste Quartal 2021 ist nachstehend aufgeführt:

Cusi-Produktion	Q1 2021	Q1 2020	% Änd.
Verarbeitete Tonnen (t)	76.602	77.911	-2 %
Tagesdurchsatz	875	890	-2 %
Silbergehalt (g/t)	157,22	120,88	30 %
Goldgehalt (g/t)	0,16	0,18	-11 %
Bleigehalt	0,22 %	0,33 %	-33 %
Silbergewinnung (Flotation)	80,91 %	80,21 %	1 %
Goldgewinnung (Auslaugung)	39,57 %	46,53 %	-15 %
Bleigewinnung	81,46 %		

84,17 %

-3 %

Silber, produzierte Unzen (in Tsd.)	313	243	29 %
Gold, produzierte Unzen	155	212	-27 %
Blei, produzierte Pfund (in Tsd.)	298	471	-37 %
Silberäquivalent, Unzen (in Tsd.) ⁽¹⁾	334	286	17 %

(1) Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2021 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 26,44 \$/oz Ag, 3,88 \$/lb Cu, 1,24 \$/lb Zn, 0,92 \$/lb Pb, 1.778 \$/oz Au. Unzen Silberäquivalent sowie Pfund Kupfer- und Zinkäquivalent für Q1 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Zn, 0,80 \$/lb Pb, 1.585 \$/oz Au.

Qualitätskontrolle

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemitteilung wurden geprüft und genehmigt von: Americo Zuzunaga, FAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, qualifizierter Sachverständiger als "kompetente Fachkraft" (Competent Person) im Sinne des Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurgie) und Vice President Special Projects and Metallurgy, qualifizierter Sachverständiger als "kompetente Fachkraft" in Sachen metallurgische Prozesse.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein diversifiziertes kanadisches wachstumsorientiertes Bergbauunternehmen, dessen Produktion und Erschließung von Edel- und Basismetallen aus der Polymetallmine Yauricocha in Peru und den Minen Bolivar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch zahlreiche weitere attraktive "Brownfield"-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko in geringer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "SMT" und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol "SMTS" gehandelt.

Nähere Informationen zu Sierra Metals sind verfügbar unter www.sierrametals.com.

Begleiten Sie unsere Fortschritte und folgen Sie uns: Web: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | Facebook: [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](https://www.linkedin.com/company/Sierra-Metals-Inc) | Instagram: [sierrametals](https://www.instagram.com/sierrametals)

Contact

Mike McAllister
Vice President Investor Relations
[Sierra Metals Inc.](http://www.sierrametals.com)
+1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Luis Marchese
CEO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und

"zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen "zukunftsgerichtete Informationen"). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insofern als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie "erwartet", "geht davon aus", "plant", "voraussichtlich", "schätzt", "nimmt an", "beabsichtigt", "Strategie", "Ziele", "Potenzial" oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Maßnahmen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden "können", "könnten", "würden", "dürften" oder "sollten" oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen, einschließlich jeglicher unter der Überschrift "Risk Factors" in unserem jährlichen Informationsblatt (Annual Information Form) vom 18. März 2021 beschriebenen Risiken im Hinblick auf das am 31. Dezember 2020 beendete Jahr sowie sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft, und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf businesswire.com ansehen:

<https://www.businesswire.com/news/home/20210416005602/de/>

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/491210--Sierra-Metals-veroeffentlicht-Produktionsergebnisse-fuer-das-1.-Quartal-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).